

Frau Ministerin
Ute Schäfer
Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen
40213 Düsseldorf

01.09.2010

Investitionskosten für den Ausbau U 3

Sehr geehrte Frau Ministerin,

ich bedanke mich ganz herzlich für Ihr Schreiben vom 27.08.2010.

Sie nehmen in Ihrem Schreiben Bezug auf so genannte Härtefälle. Diese Kategorie betrifft Einrichtungen, die Kindern im U 3-Bereich im aktuellen Kindergartenjahr bereits jetzt einen Platz gewähren, allerdings noch nicht beantragte Mittel aus dem Investitionsprogramm erhalten haben. Im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf trifft dieses insbesondere auf zwei Einrichtungen zu. Beide Einrichtungen haben Investitionen getätigt und warten dringend auf die für die Deckung der Ausgaben erforderlichen Finanzierungsmittel.

Es handelt sich hierbei um folgende Maßnahmen und Investitionen:

Kindergarten Wawuschels, Ennigerloh	55.750,00 €
Kita Kunterbunt, Warendorf	23.850,00 €

Insgesamt	79.600,00 €
------------------	--------------------

Ich habe diesen Sachverhalt bereits Ende Juli dem Landesjugendamt Westfalen-Lippe vorgetragen. Mir wurde versichert, dass beide Einrichtungen im Rahmen der Härtefallregelung berücksichtigt werden. Ich habe nun erfahren, dass Ihnen alle Anträge zur Entscheidung vorliegen. Ich möchte betonen, dass beide Einrichtungen

Kreishaus Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
Tel. 0 25 81/53-8000/1
Fax 0 25 81/53 88 88
Postfach 11 05 61
48207 Warendorf
<http://www.kreis-warendorf.de>
landrat@kreis-warendorf.de

nach Bewilligung umgehend auch die zugesicherten Mittel abrufen können.

Ich werde dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf am 13.09.2010 vorschlagen, den genannten Betrag zunächst aus Mitteln des Kreises Warendorf vorzufinanzieren. Im gleichen Zuge möchte ich Sie ganz herzlich bitten, für die genannten Einrichtungen alsbald wie möglich die Investitionsmittel zu bewilligen. Ich werde eine entsprechende Vereinbarung mit den beiden Einrichtungen hinsichtlich der Erstattung der vorausgezahlten Investitionsmittel treffen.

Für Ihre Unterstützung in diesem besonderen Fall bedanke ich mich ganz herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Olaf Gericke